

Helvetia und die Demokratie – damals, heute, morgen

Podiumsdiskussion im Bernischen Historischen Museum

Donnerstag, 27. Mai 2021, 18.15 - 19.45 Uhr

Anmeldung Teilnahme vor Ort (max. 40 Personen): <https://www.bhm.ch/index.php?id=975>

Anmeldung Teilnahme online: <https://www.bhm.ch/index.php?id=1000>

Die Podiumsdiskussion beschäftigt sich mit der Frage, wer in der Schweiz an demokratischen Prozessen teilnehmen darf und wer immer noch ausgeschlossen bleibt. Sie geht auch der These nach, wonach das institutionalisierte politische Feld immer noch ein von Männern gestalteter und geprägter Ort ist und fragt, wie es Frauen darin erging und ergeht. Weiter wird im Gespräch thematisiert, welche Wechselwirkungen zwischen institutioneller Politik und ausserparlamentarischem Aktivismus bestehen. Es diskutieren:

Aysel Korkmaz, Vorstandsmitglied «Wir alle sind Bern»

Prof. Dr. Regula Ludi, Historikerin an den Universitäten Fribourg und Zürich

Nora Trenkel, M.A., Assistentin am Institut für Sozialanthropologie der Universität Bern

Elisabeth Zölch, ehemalige Nationalrätin und ehemalige Regierungsrätin Kanton Bern

Moderation: Monika Hofmann, IZFG

Die aktuelle Ausstellung im Bernischen Historischen Museum, «Frauen ins Bundeshaus! 50 Jahre Frauenstimmrecht», kann am 27. Mai 2021 ab 17 Uhr kostenlos besucht werden.